

DEUTSCHERALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 24

Mai - August 2017

Heft 2





Sicher,
einfach,
direkt:
paydirekt.

Carolins Raiffeisenbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sicher online bezahlen

Profitieren Sie von paydirekt, dem sicheren Online-Bezahlverfahren made in Germany. Registrieren Sie sich jetzt im Online-Banking-Bereich oder informieren Sie sich auf www.raiba-altdorf-feucht.de/paydirekt



www.raiba-altdorf-feucht.de
www.raibablog.de
www.facebook.com/raibafeucht
www.twitter.com/raibafeucht



Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG



WEIL UNS VIEL VERBINDET.



Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht,

das alte Sektionsjahr klang traditionell mit der Silvesterwanderung aus, an der wieder über 30 Wanderlustige gut eingepackt und mit Stirnlampen bewaffnet um Feucht und den Jägersee spazierten. Den verdienten Glühwein oder Punsch gab es diesmal in der Kletterhalle.

Die Winterbergtour fiel diesmal leider aufgrund von „Missverständnissen“ mit dem Hüttenwirt aus.

Einen Bericht über die Anfang Februar angekündigte Skitour oder die Kletterkurse in der Halle findet Ihr dagegen im Heft.

Auch die Sektionsabende waren gut besucht. Bis zum Redaktionsschluss gab sehr abwechslungsreiche Vorträge über Touren in Ladakh, Myanmar und Nepal aber auch die Bergwanderwoche Östliche Kitzbühler Alpen.

Über die Jahreshauptversammlung 2017 werden wir im nächsten Heft berichten, ebenso wie über die in den nächsten Monaten stattfindenden zahlreichen Kurse, Touren, Wanderungen oder sonstige Veranstaltungen.

Leider müssen wir noch einmal an Euch appellieren: Wir suchen noch immer eine größere Garage, Lagerhalle oder Scheune zur Lagerung von Vereinsmaterial. Jeder Hinweis ist willkommen.

Zudem gibt es auch in anderen Bereichen einen hohen Bedarf an helfenden Händen.

Wenn Ihr ein wenig Zeit für ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen könnt, dann wendet Euch bitte an jemanden von der Vorstandschaft. Wir finden garantiert das Richtige, wie Ihr sinnvoll und mit viel Freude Eure wertvolle Freizeit verbringen könnt.

Leider sind auch 2016 wieder viele Mitgliedsausweise und auch Mitteilungshefte als nicht zustellbar zurückgekommen. Bitte überprüfen Sie Ihre persönlichen Mitgliedsdaten, stimmen diese noch? Wenn nicht, dann informieren Sie bitte uns, nicht den Dachverband.

Vielen Dank für Eure Unterstützung schon mal vorab.

Eine schöne Sommerzeit und schöne Touren wünschen

Monika Blümm und die Vorstandschaft

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL 3

AKTUELLES

Neue Mitglieder
Bergtouren, Kurse 4-17

BEITRÄGE

aus dem Vereinsleben 18-19/22-33

PROGRAMM

der Sektion Feucht e. V. 20-23

FAMILIE/JUGEND 34-35

MITGLIEDSBEITRÄGE 37

ANSPRECHPARTNER

der Sektion Feucht e. V. 38-39

**Aus Burgthann:**

Michaela Voß

Peter Voß

Sivan Voß

Aus Feucht:

Jakob Steinmüller

Hans Martin Strobel

Gertrud Reimer

David Weigler

Daniel Wagner

Nicole Treuter

Nora Treuter

Franz Hehenberger

Sophia Hehenberger

Nancy Förster

Matthias Förster

Lene Förster

Emil Förster

Martina Chudoba

Luca Chudoba

Leo Chudoba

Christian Zieris

Julia Zieris

Aus Hersbruck:

Christoph Sontheimer

Aus Neumarkt:

Christian Eckart

Aus Nürnberg:

Michaela Krivtchouk

Tina Frenzl

Oliver Jusis

Frederic Fell

Amelie Haselmann

Daniel Creutzburg

Aus Roth:

Matthias Stafflinger

Arabella Stadlbauer

Aus Schwabach:

Bianca Neuhof

Aus Wendelstein:

Ullrich Meyer

Meike Junge

Rita Schwarz

Waltraud Rauch

Dieter Pfeifer



NEUE ADRESSE?

WER SEINEN AUSWEIS 2017 NOCH NICHT BEKOMMEN HAT:

Wenn Sie Ihren Ausweis bis Ende Februar 2017 nicht bekommen haben, setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit uns in Verbindung. In diesem Zusammenhang möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei nicht gezahltem Jahresbeitrag kein Versicherungsschutz besteht.

Leider sind auch 2017 wieder eine ganze Reihe an Mitgliedsausweisen und auch Mitteilungshefte als nicht zustellbar zurückgekommen.

Bitte überprüfen Sie Ihre persönlichen Mitgliedsdaten, stimmen diese noch? Stimmt Ihre Adresse nicht mehr? Hat sich Ihre Bankverbindung geändert?

Wenn ja, dann benachrichtigen Sie uns bitte schnellstmöglich, nicht den Dachverband in München! Dann ist auch sichergestellt, dass Sie Ihren Ausweis 2018, Mitteilungsheft und Panorama zugestellt bekommen.

Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte bevorzugt unsere Änderungsmitteilung, siehe Homepage www.dav-feucht.de unter Mitgliedschaft.



Für eine offene, vielfältige und tolerante Gesellschaft

Erklärung des DAV-Präsidiums

Als große zivilgesellschaftliche, unabhängige Organisation nimmt der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) seine gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst. Er will seine Position als großer deutscher Sport- und Naturschutzverband nutzen, um einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

Mit Sorge beobachten wir, wie angesichts gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen der Tonfall in den öffentlichen Debatten rauer wird. Wie Ängste und Sorgen vieler Menschen dazu missbraucht werden, Feindseligkeit und Hetze gegen Andersdenkende gesellschaftsfähig zu machen. Wie die freiheitliche demokratische Grundordnung und grundlegende Werte der Mitmenschlichkeit in Frage gestellt oder sogar missachtet werden. Diese Entwicklung in Deutschland, in Europa und in anderen Teilen der Welt ist gefährlich und darf keinesfalls unterschätzt werden.

Im Bewusstsein seiner eigenen Geschichte und seines Verhaltens zu Beginn des letzten Jahrhunderts hat sich der DAV bereits 2001 ausdrücklich gegen Intoleranz und Hass positioniert. Die pauschale Ausgrenzung jüdischer Mitglieder aus dem DAV schon vor der nationalsozialistischen Machtübernahme mahnt uns, gegen jegliche Form von Intoleranz Stellung zu beziehen und sehr wachsam gegenüber populistischen und spaltenden Tendenzen zu sein.

Nur eine weltoffene Gesellschaft, die ihre Kontroversen sachlich, respektvoll und im ehrlichen Bemühen um vertretbare Lösungen für alle Beteiligten führt, wird ihren Mitgliedern eine lebenswerte Zukunft bieten können.

Gerade als Bergsportlerinnen und Bergsportler erleben wir, wie bereichernd das Kennenlernen und Erleben anderer Kulturen ist. Offenheit, Toleranz und Wertschätzung gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Weltanschauung, Religion, Kultur, sexuellen Orientierung oder ethnischen Herkunft, sind dabei selbstverständliche und unentbehrliche Grundlage.

Wir treten ein für Freiheit, Respekt und Verantwortung.

Für ein offenes und tolerantes Miteinander aller Menschen.

Heute, morgen, hier und überall.

München, im Januar 2017



**Samstag
15. Juli 2017**

10 bis 16 Uhr

Offener Kletterwettkampf
Mitglieder aus anderen
Sektionen sind
ausdrücklich erwünscht!

**Letzter Anmeldetermin
ist der 20.06.2017**

Die Anmeldung erfolgt
online über unsere
Homepage
www.dav-feucht.de
oder in der Kletterhalle.

Die Anmeldungen
sind verbindlich.

Die 3 Erstplatzierten
jeder Startklasse
erhalten einen Sachpreis.

1. Klettermarathon des DAV Feucht Offene Vereinsmeisterschaft DAV-Kletterzentrum Feucht



Startklassen und Teilnahmegebühr
inkl. Halleneintritt. Jahreskarte o.ä. wird angerechnet
In der Teilnahmegebühr ist ein Kletter-T-Shirt enthalten

Kinder / Jugend bis 17 Jahre	_____13,- €
Erwachsene: Männer 18-40 Jahre	} 26,- €
Erwachsene: Frauen 18-40 Jahre	
Erwachsene: Männer ab 41 Jahre	
Erwachsene: Frauen ab 41 Jahre	
Bis 17 Jahre mit Jahreskarte o.ä.	_____10,- €
Erwachsene mit Jahreskarte o.ä.	_____20,- €

Wettkampfregelein:

Geklettert wird als Team, bestehend aus zwei Personen.

Jeder erklettert seine Punktezahl selbst! - (Nicht das Team zählt!)

Für jede innerhalb der Wertungszeit „**rotpunkt**“ gekletterte Route gibt es Punkte entsprechend ihrer Schwierigkeitsbewertung. Also eine 5er-Route ergibt 5 Punkte.

Eine Route darf **max. 2x** geklettert und gewertet werden.

Wird eine Route nicht korrekt geklettert, bzw. komplett geschafft, zählt sie auch nicht.

Geklettert wird abwechselnd – also immer nur eine Route. Dann kommt wieder der Partner dran. Er kann, muss aber nicht die selbe Route klettern.

Geklettert wird von 10:30 - 15 Uhr.

Wer in dieser Zeit die meisten Punkte erklettert hat - gewinnt!

Bei einer Kletterzeit von 4,5 Stunden ist also auch Taktik angesagt.

Die Teilnehmer dokumentieren ihre gekletterten Routen auf den Wertungsblättern selbst.

**Hier gilt die Fairness!
Der Spaß steht im Vordergrund.**

Info bei Wolfgang Stolzenberg

E-Mail: vorstand@dav-feucht.de



Tourenbeschreibung:	Kletterkurs Von der Halle an den Fels
Datum:	06.05 bis 07.05.2017 (Samstag bis Sonntag)
Tourenleiter:	Andreas Ottmann, Trainer-C Sportklettern
Anmeldungen bei:	Andreas Ottmann
E-Mail / Tel.:	andy-ottmann@gmx.de
Meldeschluss:	18.04.2017
Teilnehmeranzahl:	min. 4, max. 6
Beschreibung:	Kletterkurs "Von der Halle an den Fels" Kursinhalt: Vorstieg am Fels, Materialkunde, Umbauen am Standplatz, Abseilen, naturverträgliches Klettern, Verhalten am Fels
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Kletterkönnen min. 5. - 6. Grad im Vorstieg (Halle)
Ausrüstung:	Klettergurt, Schuhe, Sicherungsgerät, evtl. Expressschlingen, Seil, Helm (kann auch von der Sektion geliehen werden)
Kosten:	50 Euro inkl. Übernachtung zzgl. Verpflegung
Treffpunkt / Uhrzeit	Samstag, 30.04.16 um 09:00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Kletterhalle
Anfahrt mit:	Privat-PKW
Vorbesprechung:	18.04.17 um 19.00 Uhr im Vereinslokal
Verpflichtend!	Zeidlerschütze, Brückkanalstraße, Feucht

Hertels Tabak und Lotto Shop

***Erstklassige Whiskeys aus Schottland, Zeitungen,
Geschenkartikel, Karten und alles für die Wasserpfeife***

**Karl-Heinz Hertel · Hauptstraße 49 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 / 40 29 937 · Fax: 09128 / 40 29 938
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 - 18.00 · Mittagspause 12.30 - 14.30 · Freitag 7.30 - 18.30 · Samstag 7.30 - 13.00**



Heimatwanderung, 21. Mai 2017

Brunn – Moritzberg und zurück

ca. 16 km, Gehzeit ca. 4 ½ Std.

Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz Reichswaldhalle

Mit privaten PKWs (Fahrgemeinschaften) bis Brunn, Parkplatz Ortsmitte (Kärwa Baum).

Von dort Wanderung zum Moritzberg, dann nicht auf gleichem Weg zurück nach Brunn. Im Anschluss (wenn gewünscht) evtl. Einkehr – Kaffeepause im Gasthof Fink.

Heimatwanderung – Weinwanderung, 8. Oktober 2017

Kitzingen – Sulzfeld – Marktbreit (oder umgekehrt)

ca. 14 km, Gehzeit ca. 4 ½ Std.

Fahrt mit der Bahn – R 1 und R 8

Mittagseinkehr in Sulzfeld

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Passo Forzella del Campo, Dolomiten

*Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen,
dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.*
Konfuzius

Nachruf

Die Sektion trauert um seine Mitglieder

Adolf Wild

* 25.1.1934 † 2.3.2017

Er war Gründungsmitglied, Ehrenrat
und erster gewählter Wanderleiter,
der 1973 gegründeten
Ortsgruppe Feucht,
der heutigen Sektion Feucht.
Für sein Engagement und seine
44-jährige Treue zum DAV Feucht
gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl
und Anteilnahme
gilt seiner Ehefrau, der Familie
und den Angehörigen.

Manfred Fischer

* 2.1.1925 † 13.3.2017

Mitglied in der Sektion seit 2009

Unser aufrichtiges Mitgefühl
und Anteilnahme
gilt der Familie und den Angehörigen.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Tourenbeschreibung:	Bergwanderwoche im Sellrain
Datum:	25.06. bis 30.06.2017 (Sonntag bis Freitag)
Tourenleiter:	Franziska Stüllein
Anmeldungen bei:	Franziska Stüllein
E-Mail / Tel.:	f.stuellein@gmx.de 09128/13439
Meldeschluss:	30.04.2017
Teilnehmeranzahl:	Max. 10–12 Personen
Tourenbeschreibung:	Bergwanderung von Hütte zu Hütte mit jeweils einer Übernachtung auf der Dortmunder Hütte, zwei Übernachtungen auf der Schweinfurter Hütte und zwei Übernachtungen auf der Pforzheimer Hütte
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 6 Stunden
Ausrüstung:	normale Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke, Hüttenschlafsack
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kirchweihplatz Feucht, Zeit wird bekannt gegeben
Anfahrt mit:	Privat-PKW's (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung:	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 13.06.17



Unser Service:

- Deko- und Gardinenstoffe
- Polstern
- Bodenbeläge
- Parkett
- Tapeten und Wandgestaltung
- Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de



Kursbeschreibung:	Grundkurs Felsklettern
Datum:	07.07.bis 09.07.2017 (Freitag bis Sonntag)
Leitung:	Ulrike Hünefeld, Trainerin C-Sportklettern David Bierwagen, Trainer C-Sportklettern
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail / Tel.:	ulrike.huenefeld@t-online.de , 0170-5857247
Meldeschluss:	16.06.2017
Teilnehmeranzahl:	8 Teilnehmer
Ausbildungsinhalte:	Grundlagen des Kletterns am Felsen: Knotenkunde, die richtige Bedienung des Sicherungsgeräts, Klettern und Sichern im Toprope und im Vorstieg, Umfädeln am Umlenker, Abseilen sowie die Besonderheiten des Kletterns am Naturfels
Anforderungen / Voraussetzungen:	keine klettertechnischen Voraussetzungen, sportliche Einstellung
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, Material kann nach Absprache ausgeliehen werden
Unterkunft, Kosten:	Morschreuth, Zur guten Einkehr Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zuzüglich Übernachtung/Frühstück)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Freitagabend (nach Absprache)
Vorbereitung:	nach Absprache nach Anmeldung (verpflichtend)
Anfahrt mit:	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)

Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz



Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848

*Geöffnet: werktags von 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Montag & Samstag nachmittags geschlossen!*

[Email: blumen@nefkom.info](mailto:blumen@nefkom.info)



Kursbeschreibung:	Anfängerkurs Alpinklettern
Datum:	07.07.bis 09.07.2017 (Freitag bis Sonntag)
Leitung:	Birgit Kuhn, Trainerin B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail / Tel.:	kuhn.birgit@yahoo.de , 0911 / 3658662
Meldeschluss:	30.05.2017
Teilnehmeranzahl:	2 bis 3
Tourenbeschreibung:	Ziel des Kurses ist es eine alpine Mehrseillängentour zu gehen. Die dazu nötigen Werkzeuge wie Standplatzbau und -organisation, mobile Sicherungsmittel, Abseilen, Wegfindung etc. werden in dem Kurs vermittelt.
Hütten:	Oberreintalhütte, Sektion Garmisch-Partenkirchen
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Kletterkönnen am Fels im Vorstieg mindestens V+ UIAA Grad, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Erfahrung beim Wandern in den Bergen. Beherrschen des Sicherns mit HMS. Kondition für Zustiege bis zu 1.000 Hm. Es bietet sich an, den Zu- und Abstieg zur Hütte über die Forstwege mit dem Mountainbike zeitlich zu verkürzen.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung. Details zur Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung.
Kosten:	Kursgebühr 75 € (Mitglieder DAV Feucht), 90 € (Mitglieder DAV sonstige Sektionen). Hüttenübernachtung Mitglieder 18 €, Nichtmitgl. 38 €; Eintritt Partnachklamm 7 € Hin-und Rückweg, zzgl. Fahrtkosten für An- und Abreise.
Anzahlung: Rücktritt bis spät.	25 € bis 30.05.2017
Konto	Birgit Kuhn, IBAN: DE90700100800967756805, BIC: PBNKDEFF
Treffpunkt / Uhrzeit:	Feucht o. Oberreintalhütte. Wird bei Vorbesprechung vereinbart.
Anfahrt mit:	Bahn o. Privat-PKW mit Mountainbike u./o. zu Fuß
Vorbesprechung:	Wird nach der Anmeldung organisiert. Verbindlich.
Kartenmaterial:	Gemza, Oswald, Pfanzelt, Kletterführer Wetterstein Nord, Panico Verlag / Internet: www.hgbap.de Alpenvereinskarte BY8 Bayerische Alpen, Wettersteingebirge/Zugspitze"



Kursbeschreibung:	Alpinklettern Bergseeschijen, Schweiz, Führungstour
Datum:	12.07. bis 16.07.2017 (Mittwoch bis Sonntag)
Leitung:	Birgit Kuhn, Trainerin B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail / Tel.:	kuhn.birgit@yahoo.de , 0911 / 3658662
Meldeschluss:	15.06.2017
Teilnehmeranzahl:	1 bis 2
Tourenbeschreibung:	Bergseeschijen, feinsten Granit mit Blick auf den See. Von der Bergseeschijenhütte starten wir zu alpinen Mehrseillängentouren. Unser erstes Ziel könnte der Bergseeschijen Südgrat 4b (3c obl.) sein. Bei Regen bieten sich zahlreiche Wanderungen an, u.a. über die Hängebrücke, die Bergseeschijen- und Salbithütte miteinander verbindet. Falls die Wetterbedingungen zu ungünstig sein sollten (z.B. bei Schneefall), wird ein Alternativziel gesucht.
Hütten:	Bergseeschijenhütte 2.370 m, Schweiz
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettern im V bis VI Grad UIAA. Kondition für Zu- und Abstiege bis zu 1000 Hm. Erfahrung im Begehen von Mehrseillängentouren. Erfahrung im alpinen Gelände. Sicheres Bewegen über Blockgelände, Schneefelder, Geröllfelder, Steinschlaggelände.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung, Hüttenschlafsack, Details zur Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung.
Kosten:	125 € Kursgebühr. Bergseeschijenhütte 34,- CHF Übernachtung, 72,-CHF Halbpension. Zzgl. An-/Abreisekosten
Anzahlung: Rücktritt bis spät.:	20 € Anzahlung. 15.06.2017
Konto:	Birgit Kuhn, IBAN: DE90700100800967756805, BIC: PBNKDEFF
Treffpunkt / Uhrzeit:	12.07.2017 Ort wird auf dem Vortreffen vereinbart
Anfahrt mit:	Privatem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln.
Vorbesprechung:	Termin wird nach Anmeldung vereinbart. Es findet eine Eingetour in einer Zweiseillängenroute im Frankenjura statt.
Kartenmaterial:	Schweiz Plaisir Ost, und Schweiz Extrem Ost, Filidor; Clubführer Urner Alpen2 Fullin/Barnholzer, Wanderkarte Salbitbrücke Höhenweg Göschenalp 1:25000



Kursbeschreibung:	Hochtourenwoche Stubaier Alpen (Gemeinschaftstour)
Datum:	08. bis 12. oder 13.07.2017 (Sa bis Mi oder Do)
Leitung:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
E-Mail / Tel.:	vorstand@dav-feucht.de , 09128-4295
Meldeschluss:	30.05.2016
Teilnehmeranzahl:	6, max. 8 Teilnehmer
Kurzbeschreibung der Tour	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen im hochalpinen Gelände, Gletschererfahrung notwendig.
mögliche Hütten:	Nürnberger Hütte, Müllerhütte, Becherhaus, Hildesheimer Hütte, Dresdener Hütte, Hochstubai Hütte, Tepplitzer Hütte, Siegerland Hütte
mögliche Gipfel:	Wilder Freiger, Sonnkarspitze, Wilder Pfaff, Zuckerhütl
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Std. und 1.200 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel und Spaltenbergung
Gehzeiten: (ohne Pausen)	bis zu 8 Stunden
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten laut Hüttenordnung; zusätzlich Essen und Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung: Rücktritt bis spät.:	Bei kurzfristiger Absage (10 Tage) können Stornogebühren bei Übernachtungskosten anfallen!
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw nach Vent. Parkplatz gebührenpflichtig
Vorbesprechung: Verpflichtend!	am Sektionsabend am 13. Juni im Zeidlerhof bzgl. Ausrüstung, voraussichtlicher Tourenablauf und Fahrgemeinschaften.
Kartenmaterial:	AV-Karte 31/1 http://www.outdooractive.com/de/



Kursbeschreibung:	Hüttentour Berchtesgaden
Datum:	06.08. bis 12.08.2017 (Sonntag bis Samstag)
Leitung:	Ernst Klier
Anmeldungen bei:	Ernst Klier
E-Mail / Tel.:	Ernst.Klier@t-online.de , 0173-5716027
Meldeschluss:	19.06.2017
Teilnehmeranzahl:	8 - 10 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Weite Rundtour durch die Berchtesgadener Alpen, die mit dem eindrucksvollen Auftakt am Hohen Göll und dem krönenden Abschluss am Watzmann-Hocheck zwei markante Gipfel verbindet. Dazwischen erwarten ambitionierte Bergwanderer völlig gegensätzliche Landschaften, einige leichte Kletterstellen und ein grandioses Panorama.
Anforderungen / Voraussetzungen:	Anspruchsvolle 7-Tage Hüttentour für geübte Bergwanderer mit guter Kondition und Trittsicherheit. Einige leichte Kletterstellen.
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 8 Std. und 900 m Aufstieg/Tag
Ausrüstung:	Normale Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke, Hüttenschlafsack, eventuell Klettersteigset, Liederbuch und gute Laune.
Hütten:	Purtschellerhaus, Carl-von-Stahl-Haus, Wasseralm, Kärlingerhaus, Wimbachgrieshütte, Watzmannhaus
Mögliche Gipfel:	Hoher Göll, Hohes Brett, Schneibenstein, Watzmann-Hocheck
Unterkunft, Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung, zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten (ca. 350-400 €)
Anzahlung:	70 € bei Anmeldung, wird verrechnet, auf das Reisekonto des DAV-Feucht DE35 7605 0101 001127 2259, Sparkasse Nürnberg
Rücktritt bis spät.:	24.07.2017
Vorbesprechung:	Sektionsabend Dienstag, der 04.07.2017, verpflichtend
Treffpunkt / Uhrzeit:	nach Absprache auf Vorbesprechung
Anfahrt mit:	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)
Kartenmaterial:	Alpenvereinskarte BY20 – Berchtesgaden, Untersberg BY 21



Kursbeschreibung:	Glocknerrunde
Datum:	13.08. bis 19. oder 20.08.2017 (So - Sa oder So)
Leitung:	Norbert Wawrzinek
Anmeldungen bei:	Norbert Wawrzinek
E-Mail / Tel.:	Wawrzinek@gmx.de , 09128 / 12176
Meldeschluss:	30.04.2017
Teilnehmeranzahl:	Max. 4 Personen
Tourenbeschreibung:	Die Umrundung des majestätischen Großglockners (höchsten Berg Österreichs) geht durch drei Bundesländer: Kärnten, Salzburg und Tirol. Ausgangspunkt ist Kaprun. Über Hochgebirgswege geht es im Uhrzeigersinn links um den Großglockner. Dabei hat man immer wieder Blicke aus verschiedenen Perspektiven auf den Großglockner.
Hütten:	Übernachtungen voraussichtlich 3x in Alpenvereins­hütten und 3x in Gasthöfen bzw. Hotels
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Bei den Tagesetappen sind insgesamt Höhenunterschiede bis zu 3.000 Höhenmeter (Auf- und Abstieg) zu bewältigen.
Gehzeiten (ohne Pausen):	Reine Gehzeiten bis zu 8 Stunden am Tag
Ausrüstung:	normale Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke, Hütten­schlafsack, evtl. Grödeln
Kosten:	wird an der Vorbesprechung bekannt gegeben
Anzahlung:	wird an der Vorbesprechung bekannt gegeben
Rücktritt bis spät.:	Stornierungsgebühren muss jeder selbst übernehmen.
Kartenmaterial:	<i>Alpenvereinskarte</i> Nr. 39: Granatspitzgruppe 1:25.000 Nr. 40: Glocknergruppe 1:25.000 Nr. 41: Schobergruppe 1:25.000 Nr. 42: Sonnblick 1:25 000 Nr. 34/2: Kitzbüheler Alpen, Blatt Ost; 1:50000 <i>Freytag & Berndt Wanderkarte</i> Nr. 122: Großglockner-Kaprun-Zell am See 1:50 000 Nr. 181: Kals-Heiligenblut-Matrei 1:50.000
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird an der Vorbesprechung bekannt gegeben
Anfahrt mit:	Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend):	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 11.07.2017



Kursbeschreibung:	Hüttentour im Lechtaler Höhenweg
Datum:	03.09. - 08.09.2017 (Sonntag - Freitag)
Leitung:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
E-Mail / Tel.:	vorstand@dav-feucht.de , 09128-4295
Meldeschluss:	07.07.2017
Teilnehmeranzahl:	max. 8
Kurzbeschreibung Tour:	Hüttentour, mit zusätzlichen Gipfelbesteigungen
Hütten:	Stuttgarter, Leutkirchner, Kaiserjoch Haus, Ansbacher, Memminger, Frederic-Simms, Augsburgener, Edelweißhaus
Gipfel:	Valuga, Stanzkogel und andere
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren mit 800 bis 1.000 Hm in Auf- und Abstieg
Gehzeiten:	5 - 6 Stunden (ohne Pausen)
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung, Wetterschutz, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; Durchschnittlich 8 bis 12 €, zusätzlich Essen und Getränke und Fahrtkosten Bei kurzfristiger Absage (10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung: Verpflichtend!	nach Absprache - Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften
Kartenmaterial:	AV-Karte 3/2; 3/3 http://www.outdooractive.com/de
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Kursbeschreibung:	Ausbildungskurs: Eis und Firn (Vorbereitungskurs Hochtouren)
Datum:	28.09. bis 01.10.2017 (Donnerstag bis Sonntag)
Leitung:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer-C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail / Tel.:	kontakt@kai-bellmann.de , 09128 / 4003210
Meldeschluss:	01.08.2017
Teilnehmeranzahl:	5
Ausbildungsinhalte:	Eis und Firn, Gehen mit Steigeisen, Begehen von Gletschern und Firnfeldern, Spaltenbergung und Selbstrettung, T-Anker, Setzen von Eisschrauben.
Hütten:	Hotel Steinbachgletscher, Gadmen, Schweiz
Gipfel:	vsl. 1 - 2
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Vorstieg bis UIAA 3 (Alpin), Kondition für Touren bis zu 8 Std., sicheres Begehen von weglosem Gelände (Blockgelände, Schrofen, etc.)
Ausrüstung:	Ausrüstung persönlich (Material kann tlw. von der Sektion geliehen werden): steigeisenfeste Bergschuhe, Steigeisen mit Antistollplatte, leichter Pickel, Hüftgurt, 120 cm Bandschlinge, 3 Schraubkarabiner, 1 Safe-Biner (z.B. Ball-Lock), 2 (baugleiche) Normalkarabiner, Steinschlaghelm, 2 Langprusik, 1 Kurzprusik, 1 Express-Set, 1 Eisschraube, Gletscherbrille, Regenhose (sofern vorhanden). Ausrüstung Gruppe: je 2 Teilnehmer: 1 Bikwaksack, 1 Erste-Hilfe-Set
Kosten:	90,00 € (zzgl. 3 x HP im Lager für CHF 65,00)
Treffpunkt / Uhrzeit	Feuerwehr Feucht, Freitag 28.09.2017 um 9:00 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	wird noch bekannt gegeben Verpflichtend!
Vorbesprechung:	Termin wird nach Anmeldung vereinbart. Es findet eine Eingeh tour in einer Zweiseillängenroute im Fran kenjura statt.
Kartenmaterial:	Schweiz Plaisir Ost, und Schweiz Extrem Ost, Filidor; Clubführer Urner Alpen2 Fullin/Barnholzer, Wan derkarte Salbitbrücke Höhenweg Göscheneralp 1:25000



In der letzten Jugendgruppenstunde vor Weihnachten sollte es natürlich etwas Besonderes geben. Schnell entstand im Vorfeld die Idee, den Weihnachts-

mann auszustaffieren - mit allem, was ein Weihnachtsmann so braucht: Mütze und Mantel, einen Rauschebart, einen großen Sack und natürlich eine Rute.





Und weil es so langweilig ist, das alles einfach so anzuziehen, hatten die fleißigen Gruppenleiter die verschiedenen Accessoires in den einzelnen Kletterrouten verteilt. Und weil die Herausforderung größer ist, wenn man mit Handschuhen oder Augenbinde klettern oder eine Strickleiter erklimmen muss, waren zusätzliche Aufgaben zu bewältigen. Und weil es noch spannender ist, einen Wettkampf daraus zu machen, gab es zwei Teams, die nur ein Ziel hatten: UNSER WEIHNACHTSMANN IST ZUERST FERTIG! Und so kletterten die Kinder und Jugendlichen





eilig die Wände hoch, um die richtigen Teile der Weihnachtsmannkostüme für ihr Team zu sichern. Im Eifer des Gefechts wurden manche Routen gleich mehrfach geklettert, denn wer schafft es schon, bei so einer Challenge den Überblick zu behalten... Nach kurzer Zeit gab es zwei perfekt eingekleidete Bilderbuch-Weihnachtsmänner. Alle Kinder und Jugendlichen durften sich kleine Geschenke und Süßigkeiten aussuchen, und der Rest der Gruppenstunde ging in lautem Schmatzen unter.

Ulrike Hünefeld

Bilder: Gertrud und Ulli



MAI		
05. - 09. Fr-Di		SELLA RONDA MIT DEM RENNRAD
06. - 07. Sa-So		VON DER HALLE AN DEN FELS (siehe Seite 7)
09. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren und Lichtbilder über die Hochtourenwoche im Ötztal 2016 von W. Stolzenberg
21. Sonntag	9:00 Uhr	HEIMATWANDERUNG (siehe Seite 8)
24. - 28. Mi - So		KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGENROUTEN (bereits ausgebucht!)
JUNI		
11. Sonntag	Info folgt 	HEIMATWANDERUNG mit Wolfgang Stolzenberg und Hubert Preisner Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
13. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren und zum Bürgerfest, Lichtbilder von Ernst Klier: Jakobsweg - 2.600 km von Feucht bis Santiago de Compostela
25. - 30. So - Fr		BERGWANDERWOCHE IM SELLRAIN (siehe Seite 9)
JULI		
01. Samstag	ab 13 Uhr Aufbau ab 8 Uhr	BÜRGERFEST MIT KLETTERTURM UND VEREINSBUDE Wer helfen kann meldet, sich bei W. Stolzenberg
02. Sonntag	Abbau ab 8 Uhr	ABBAU KLETTERTURM / VEREINSBUDE Wer helfen kann meldet, sich bei W. Stolzenberg
07. - 09. Fr - So		GRUNDKURS FELSKLETTERN IN DER FRÄNKISCHEN (siehe Seite 10)
07. - 09. Fr - So		ALPINKLETTERKURS FÜR ANFÄNGER (siehe Seite 11)
08. - 12./13. Sa - Mi/Do		HOCHTOUR STUBAIER ALPEN (siehe Seite 12)
09. Sonntag	Info folgt	HEIMATWANDERUNG Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“



JULI		
11. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof
12. - 16. Mi - So		ALPINKLETTER-FÜHRUNGSTOUR (siehe Seite 13)
15. Samstag		KLETTERMARATHON KLETTERHALLE (siehe Seite 6)
23. Sonntag		KIRCHWEIHUMZUG Infos und Anmeldungen bei Gertrud Brunner-Beer oder Elke Greger
28. Freitag		DAV-SOMMERFEST Info bei Eris Münch, E-Mail kids-klettern@dav-feucht.de
AUGUST		
ab 01. August bis 18. September		KLETTERHALLE WARTUNGSARBEITEN IN DER SOMMERPAUSE Wer helfen möchte meldet sich bei Andi Ottmann, Andy.Ottmann@gmx.de
06.-12. So - Sa		7-TAGES HÜTTENTOUR BERCHTESGADEN (siehe Seite 14)
13.-19./20. Sa - Sa/So		GLOCKNERRUNDE (siehe Seite 15)
SEPTEMBER		
03. - 08. So-Fr		HÜTTENTOUR IM LECHTALER HÖHENWEG (siehe Seite 16)
12. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof
16. Samstag Aufbau ab 8 Uhr	Abbau ab 18 Uhr	FEUCHTER FAMILIENFEST mit Kletterturm Wer helfen kann meldet sich bei W. Stolzenberg
17. Sonntag	Info folgt	HEIMATWANDERUNG mit Thomas Schneeke Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
23. Samstag		EHRENABEND IN DER KLETTERHALLE nur mit Einladungsschreiben
28.09. - 01.10. Do - So		KURS „EIS UND FIRN (siehe Seite 17)
30.09 - 03.10. Sa - Di		SOMMERABSCHLUSSFAHRT (Info folgt)



Bereiche, die einer individuellen näheren Betrachtung wert waren. Die kleine Gruppe von 6 Teilnehmern und das tolle Klima im Kurs erlaubten ein offenes Umgehen mit ihren körperlichen Unzulänglichkeiten. Birgit konnte somit mit ihrer großen Fachkenntnis sehr intensiv auf jede/n eingehen. Nachdem wir unseren Körper kennenge-

Neben zahlreichen bewährten Kletterkursen für Anfänger und Fortgeschrittene, die sich auf Technik oder Sicherheit konzentrieren, fand im Februar zum ersten Mal ein Kurs statt, der sich vor allem auf die Gesundheit der Kletterer bezieht. Nachdem in einer Vorrunde die Wünsche an Birgit Kuhn, unsere Kursleiterin, adressiert worden waren und die kleinen Zipperlein eines/r jeden angesprochen werden konnten, lernten die Teilnehmer ihren Körper näher kennen. Jeder Körperteil von den Zehen bis zum Kopf wurde erspürt und auch mit Bildmaterial veranschaulicht. Manch eine/r erlebte dabei Überraschungen und erspürte

gelernt hatten, ging es mit einem vollständig anderen Gefühl an die Wand. Zum Abschluss zeigte uns Birgit bedarfsgerecht Übungen um die beim Klettern besonders beanspruchten Partien zu stärken oder zu dehnen und somit Verletzungen vorzubeugen und einseitige Belastungen zu vermeiden. An der Müdigkeit der



Hallenansicht mal anders



Teilnehmer nach dem Kurs - trotz der scheinbar geringen körperlichen Beanspruchung - war deutlich zu sehen, wie wichtig der Geist für unseren Körper ist. Der toll geführte Kurs zeigte deutlich, dass Klettern nicht an der Wand anfängt bzw. aufhört und motivierte enorm für Übungen am Hallenboden bzw. zu Hause auf der Isomatte. Alle Teilnehmer waren begeistert. Wir werden den empfehlenswerten Kurs wieder anbieten. Das aktu-



elle Kursprogramm ist unter www.dav-feucht.de unter *Kletterkurse* beschrieben.

Monika Blümm

montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle Letzter Klettertermin 25. Juli
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
dientags (alle 2 Wochen)	18:30 Uhr	MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Ziel wird kurzfristig festgelegt Info 0176-22607129 bzw. sir-cubbi@gmx.de
Termine werden kurzfristig festgelegt	Treffpunkt Reichswaldhalle	FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Ziel wird kurzfristig festgelegt. Länge ca. 50km. Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“

Ausführung

**sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten**



Helmut Meier

G M B H

Feucht ☎ **8935 u. 2706**



DACHSTEINGEBIRGE, OSTALPEN
- Vier Tage, vom 2. – 5. Februar 2017, konnte eine Gruppe begeisterter Skitourengeher abwechslungsreiche Touren im Dachsteingebirge unternehmen. Unter Führung von Jürgen Rieß, FÜL Skihochtouren, startete die fünfköpfige Gruppe von Hallstadt (Lahn) im Echerntal aus den Aufstieg. 1.130 Höhenmeter ging es bergauf, vorbei an der

Tiergartenhütte (1.480 m) bis zum Wiesberghaus (Naturfreunde) auf 1.837 m. Zu Beginn auf einem Ziehweg, doch schon bald im Wald, schlängelte sich der Pfad hinauf. Nach dreieinhalb bzw. vier Stunden war die Hütte, die als Stützpunkt für die folgenden Tage dienen sollte, erreicht. Das Wetter für die nächsten Tage sollte von der angekündigten Föhnlage geprägt sein.

Zum Einstieg ging es am Freitag auf den Hohen Trog (2.359 m). Die eher kurze Tour machte Lust auf mehr und so stand schon am Tag darauf die Haupttour an: Verstärkt durch zwei weitere Feuchter ging es durch welliges

Gelände, stets auf und ab über den Hallstätter Gletscher zur Dachsteinwarte auf 2.874 m. Die etwas mehr als 1.000





Hm, vorbei an der Simonyhütte (2.205 m), dem Dachstein Basecamp des ÖAV, wurden durch sturmartigen Wind und Schneegestöber deutlich erschwert. Die Dachsteinwarte bildet zusammen

mit dem Ostgrad den Weg auf den fast 3.000 Meter hohen Hauptgipfel des Dachstein-massivs, den Hohen Dachstein (2.995 m). Eine Gipfelbesteigung ließen die Schnee- und Eisverhältnisse jedoch nicht ohne Weiteres zu.



Sonntag früh war es möglich eine frische Spur in das stets kuperierte Gelände des Karstgebiets vom Wiebserghaus zur Gjaidalm (1.738 m) zu legen. Gegen Mittag war die Alm auch schon erreicht und das Abfellen leitete die längste Abfahrt Österreichs (11 km) ein. Sie führt hinab nach Obertraun am Hallstätter See. Da im oberen Drittel begonnen, konnte sie leider nur knapp $\frac{3}{4}$ befahren werden. Von hier sind die 5-Fingers, ein doch eher sonderbares Konstrukt, gut sichtbar. Nach einem letzten Blick auf den Krippenstein stand der Heimweg bevor.

Kai Bellmann



Traumhafter sonniger Skiausflug rund um das Sella Massiv

Traditionell starteten die Alpenvereiner von der Sektion Feucht zum Skiwochenende ins Grödnertal. Ausgangspunkt war St. Christina. Zu den 39 Skiläufern gesellten sich noch 8 Wanderer, die bei strahlendem Sonnenschein die Rundwanderwege nutzten.

Am Freitagnachmittag fuhr ein voll besetzter Bus mit dem Ziel Südtirol von Feucht ab. Gegen 20:00 Uhr erreichten sie den seit Jahren beliebten Gnollhof.

Das Abend-Büfett war nicht nur fürs Auge äußerst attraktiv, auch der Gaumen erfreute sich an der Vielfalt der verschiedensten Gerichte und der Geschmackssymphonie. Der Grundstein für gute Stimmung an diesem Wochenende war gelegt.

Bei strahlendem Sonnenschein startete die Gruppe am Samstag. Die Wanderer und ein Skilangläufer machten sich zur

Seiser Alm, einem Hochplateau oberhalb von St. Ulrich im Grödnertal, auf. Von Europas größter Hochalm genießt man grandiose Ausblicke auf viele Dolomiten Gipfel, wie z.B. dem Langkofel, Plattkofel und Schlern.

Die Alpin-Skifahrer starteten von St. Christina aus in die Dolomiti Superskiwelt. Eines der größten Skigebiete verspricht mit 12 Regionen, 1.200 km schneesicheren Pisten und mehr als 450 Liftanlagen Skigenuss pur. Hinzu kommt die malerische Kulisse der Dolo-





miten. Die meisten absolvierten die Sella Ronda, eine Umrundung des Sella Massives. Wer diese Strecke wählt, legt ca. 37 Kilometer zurück. Sportliche Fahrer absolvierten an 2 Skitagen 95 Pistenkilometer, so die Internetauswertung des Skipasses. Nachdem die Sella Ronda absolviert worden war und der Nachmittag mit Hütteneinkehr zu Ende ging, fanden sich alle wieder pünktlich am Busparkplatz zur Rückfahrt zum Gnollhof ein. Im neu erweiterten Wellnessbereich wurden die müden Muskeln und Knochen wieder reaktiviert. Der Abend fand bei einem weiteren kulinarischen Highlight seinen Ausklang.

Der Sonntag bescherte nochmals einen Sonnentag. Nachmittags kletterten

die Temperaturen bis auf frühlingshafte 16°C. Die Wanderer führte der Weg ins Langental bei Wolkenstein. Die Sicht war traumhaft und obwohl es neben den Pisten wenig Schnee gab, waren die Pisten doch bestens präpariert. Um 15:30 Uhr fuhr die Gruppe wieder vereint, etwas müde, glücklich und zufrieden wieder nach Hause. Bei Kaffee, Kuchen und Nascherei im Bus (wie schon bei der Anfahrt) wurden die Erlebnisse der letzten Tage ausgetauscht. Einige überprüften ihre Augenlider von innen und alle waren sich einig, Stimmung sehr gut, Wetter sehr gut, Hotel sehr gut und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Norbert Wawrzinek



Bereits zum dritten Mal fand Mitte Januar das Eis total! - Eiskletterfestival im Pitztal statt.

Auch diesmal fanden drei kälteresistente Mitglieder der Sektion Feucht samt einer Kölnerin den Weg ins winterliche Tirol, um an gefrorenen Wasserfällen zu klettern.

Traditionell beginnt das Festival am Freitagabend mit einem Vortrag. Diesmal waren die beiden Osttiroler Vito Messini und Matthias Wurzer eingeladen, die mit eindrucksvollen Bildern über abenteuerliche Begehungen im Eis berichteten.

Samstag kletterten wir dann bei bestem Winterwetter und strahlendem Sonnenschein in der Taschachschlucht



- ausgestattet mit Leihmaterial, das die Sponsoren des Festivals kostenfrei zur Verfügung stellen - und versuchten ver-





schiedene Routen im Toprope, professionell eingerichtet und betreut von den Bergführern des Festivals.

David suchte die Herausforderung im Drytooling (Klettern mit Steigeisen und Eisbeilen in Felsrouten) - wir Mädels bevorzugten das Eis.



Da sich - auch bei Traumwetter - die Eiskletterer immer in den schattigsten Ecken aufhalten, wurde uns irgendwann kalt und auch unsere Kraft ließ nach. So kam uns die Sauna in unserer Unterkunft sehr gelegen und wir nutzen sie ausgiebig!

Am nächsten Tag übte sich ein Teil unserer kleinen Gruppe im Eisschrauben-Setzen, die anderen beiden kletterten am Luibis-Wasserfall mit Blick über das Tal und am frühen Nachmittag sogar in der Sonne!

Nach Kaiserschmarrn, Apfelstrudel und anderen Leckereien machten wir uns wieder auf ins schöne Frankenland, wo es leider selten kalt genug für das Eisklettern ist.

Ulrike Hünefeld

Fotos: Ulli und Yvonne



Danke an Wolfgang S. und Lissa für die Organisation und das Vorbereiten der Halle und an Uta, Hartwig und Wolfgang H. für die Unterstützung beim Punschwärmen!

BERGMANN
Immobilien



Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14 Tel.: 09128 / 912390
90537 Feucht FAX: 09128 / 912391
eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



S I G n a t u r a

NATUR-SCHLAF-ZENTRUM

Ihr Spezialist für natürlichen Schlaf in Neumarkt und Umgebung

Große Auswahl natürlicher
Schlafsysteme, Matratzen,
Lattenroste, Natur-Bettwaren

Probeschlafen
in unseren Testbetten

Kompetente Beratung
durch Tanja Ferstl

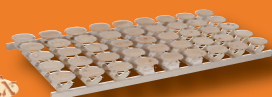
SCHLAFEN IN
100%
NATUR



HÜSLER
NEST

Schlafsystem Liforma
Federelement

RELAX



RELAX 2000 – entspannt
schlafen, himmlisch träumen



TEAM7 AOS mit punktgenauer
Körperunterstützung



Bettgestell in Zirbe massiv 180 x 200 cm, ab 2.150 €

BESSER SCHLAFEN
mit der Zirbe, der »Königin der Alpen«



Zirbenduftkissen
und Zirbenöle ab 13,90 €



Zirbenkopfkissen
40 x 80 cm, 89,95 €

S I G n a t u r a



wohnen Sie wohl!

SIGNatura Natur-Einrichtungshaus
Michael Ferstl

Schweningenstr. 51
92318 Neumarkt

Fon (09181) 2597-0
info@sig-natura.de

www.wohnen-sie-wohl.de

OKO
CONTROL

renewable
WOHNEN



NATUR-EINRICHTUNGSHAUS



KREATIVE KÜCHEN



NATUR-SCHLAF-ZENTRUM



Der Umstieg von der Sommer- zur Wintersaison verlief reibungslos. Statt dienstags fanden die Ausfahrten im 2-Wochenrhythmus am Wochenende statt. Der Teilnehmerkreis reduzierte sich gegenüber dem Sommer leicht. Ob die Witterung eine Rolle gespielt hat, lässt sich bestimmt abendfüllend diskutieren. Dem Radl-Drang der übrigen MTB'ler taten die äußeren Bedingungen keinen Abbruch.



Richtung Altdorf erwiesen. Gerade in Kleinschwarzenlohe können bei nasser Witterung die wurzeligen Pfade sehr glitschig werden. Stürze oder Verletzte gab es zum Glück aber nicht. Das Highlight (oder vielleicht Coldlight?) des Winters war eine Ausfahrt im Januar bei wolkenlosem Himmel, Schneeauflage und -14°C . Durch die vorangegangenen recht frischen Tage und Nächte Anfang des Jahres konnten wir am Ende der Tour einen ungewöhnlichen Trail nutzen: den alten Kanal



Wenn Not am Mann war, hat sich Malte hin und wieder bereit erklärt, mit zu fahren (zumindest passiv). Als beliebte Ausfahrtsziele haben sich der Kleinschwarzenloher Forst und die Trails

Ich freue mich auf die anstehende Sommersaison, viele schöne Touren und hoffe auf den ein oder anderen neuen Mitfahrer/in.

Heiko

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 • Fax 16 401



Wir (Ulli, Gertrud, Matthias und Anita) waren in Ingolstadt um mal in einer anderen Halle zu klettern. Mal sehen, wie es dort so ist. An einem Samstag im Dezember ging es gegen Mittag los. Eintrittsformalitäten, umziehen und los ging's. Gertrud blieb mit mir an den einfacheren Routen (nix, davon gibt's keine Bilder), während Ulli und Matthias sich in die Überhänge und bis zur Hallendecke hochschwangen. Schaut's euch an. Fleißig waren sie die beiden. Ein bisschen hier schauen und da noch probieren und dann schaut fei wie schnell die Zeit rum geht und der zweite Teil

der Tagesplanung dran war. Zur Stärkung nach der Anstrengung ab auf den Weihnachtsmarkt. Bio-Apfelglühwein, Räuberpfanne, Kirsch-Glühwein und ein bisschen gucken, was es da so gibt. Fazit vom „Kletterprofi“: Die Kletterhalle in Ingolstadt bietet vielfältige Klettereien und ist zur Abwechslung einen oder auch zwei oder drei Ausflüge wert. Ganz wichtig dabei:

1. ein paar lustige Freunde einpacken
2. den Weg in die Feuchter Kletterhalle wieder finden.

Weil: Daham is halt doch am scheenstn.
Anita Schlegel





le Runden. Die Folgen waren schmerzende Muskeln, Blasen an den Händen, große Fortschritte beim Klettern wie den Vorstieg zu erlernen und Top-Rope-Scheine und Vorstiegs-scheine zu erwerben. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz, wie man an den Bildern sieht!

Gertrud und Team

Aus der Kletterhalle:

Unser Jugendtrainer Daniel führte ein anspruchsvolles Krafttraining zum Aufwärmen vor dem Klettern wie Seilspringen, Liegestützen, Zirkeltraining mit verschiedenen Stationen, an denen bestimmte Übungen für einen gewissen Zeitraum durchgeführt werden. Bouldern gehört natürlich auch dazu, bevorzugt um den Turm. Die besonders Ehrgeizigen schafften vieee-



Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

[E-Mail: jugend@dav-feucht.de](mailto:jugend@dav-feucht.de)



Familiengruppe

DAV Sektion Feucht

Liebe Familien,

Seit 7 Jahren leiten wir inzwischen die Familiengruppe und denken gerne an die schönen gemeinsamen Unternehmungen. Inzwischen entwachsen unsere eigenen 4 Kinder jedoch dem Familiengruppenalter, bzw. die Altersschere der stetig größer werdenden Gruppe geht immer weiter auseinander. Deswegen würden wir uns freuen, wenn sich eine neue, zweite Familiengruppe bilden würde. Vielleicht fühlt sich der eine oder die andere berufen? Das Familiengruppenklettern haben wir bereits vertrauensvoll an Familie Pohlmann weiter gegeben ☺. Mit der bestehenden Gruppe ist Ende der Osterferien ein Wochenende auf der Thalheimer Hütte geplant, sowie in den Pfingstferien ein paar Tage auf der Lienzer Hütte in Osttirol.



Eure Ansprechpartner sind:

Lothar und Elke Greger,
Tel. 09128/73 93 73

E-mail: greger@nefkom.net

kids klettern!

So langsam entwachsen unsere eigenen Kinder der Zielgruppe (Kinder bis 10 J.) von Kids klettern! und es wird nun dringend Zeit einen Nachfolger zu finden. Die Nachfrage nach Kids klettern! ist ungebrochen hoch und es wäre sehr schade, wenn der DAV dies zukünftig nicht mehr anbieten kann.

Wer also hat Lust und Freude daran, ab der nächsten Hallensaison Kids klettern! ganz oder auch erst mal nur teilweise (im Wechsel) zu leiten? Das Klettern für Grundschulkinder findet jeden 2. Samstag in unserer Kletterhalle von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Sprecht uns an!

Termine bis zu den Sommerferien

08.04.2017 (Osterferien)

06.05.2017

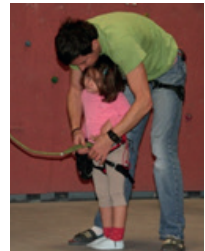
20.05.2017

24.06.2017

15.07.2017

28.07.2017 !!! DAV Sommerfest !!!

Zum „Schnuppern“ für Kids klettern! bitte frühzeitig anmelden. Pro Termin gibt es nur eine begrenzte Anzahl Plätze.



Eure Ansprechpartner bis Juli sind:

Eris Münch und Kurt Klein,
Tel. 09129/90 91 92

E-mail: kids-klettern@dav-feucht.de



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
**entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)**

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Buchhandlung Kuhn GmbH

**Hauptstraße 20
90537 Feucht**

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der E-Mail-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Wenn Sie nicht innerhalb von 3 Wochen der Nutzung Ihrer Daten widersprechen, dürfen Ihre E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer verwendet werden.

**A-Mitglied: 57,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung. (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**
 bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 91,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.



1. Vorsitzender:

Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 vorstand@dav-feucht.de
----------------------	----------------	--------------	---

Stellvertretende Vorsitzende:

Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	09128 / 911 85 89
Ernst Klier	Walburgisweg 1	90537 Feucht	09128 / 5117

Schatzmeister:

Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
-------------	------------------------	--------------	-----------------

Jugendreferentin:

Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 jugend@dav-feucht.de
----------------------	-----------------	--------------	---

Familien:

Elke und Lothar Greger	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73
------------------------	-------------------	--------------	------------------

Kids klettern:

Eris Münch und Kurt Klein	Leinschlag 8	90530 Wendelstein	kids-klettern@dav-feucht.de
---------------------------	--------------	-------------------	--

Ausbildungsreferent:

Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
--------------	------------------------	--------------	---

Naturschutzreferent(in):

vakant, Interessenten wenden sich bitte an den Vorstand

Ehrenrat:

Hermann Eckert	Sperbersloher Straße 2	90596 Schwanstetten	09170 / 94 29 24
Rudolf Bannert	Karlsbader Straße 41	90537 Feucht	09128 / 24 21
Heinz Liebl	Fichtenstraße 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Christa Ramsteck	Ahornstraße 69	90537 Feucht	09128 / 4862
Willi Rammelsberger	Jahnstraße 21	90537 Feucht	09128 / 61 85
Manfred Wolf	Kirchenstraße 21	90537 Feucht	09128 / 43 24

Kassenprüfer:

Wolfgang Knott	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32	90537 Feucht	09128 / 1 39 55
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	09128 / 91 13 60

Skigymnastik, Fitnessprogramm:

Rainer Hofmann	Pfingzingstraße 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Andreas Schrödel	Roter Graben 6	90537 Feucht	09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann	Bogenstraße 62	90537 Feucht	/

Vereinsheim:

Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
-------------	---------------	--------------	---------------

Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)

Franziska Stüllein	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
--------------------	----------------	--------------	-----------------

Materialverleih:

Norbert Wawrzinek	Untere Kellerstraße 24	90537 Feucht	09128 / 12 176
Franziska Stüllein (VS-Geräte)	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39

Tourenreferent:

Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
--------------	------------------------	--------------	---



Schaukasten / Projektleitung Kletterhalle:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt:			
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen@dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung:			
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverw.dav-feucht@email.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Monika Blümm
Gestaltung:	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Wolfgang Stolzenberg: Auf der Lechquellenrunde 2016)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September - Dezember 2017
ist am 15.06.2017



Durchatmen ist einfach –



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

Mit 347 Bäumen in 5 Jahren
„Mehr Bäume für Nürnberg“.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Nürnberg